

Hildesheim – Zürich – New York 2005. ISSN 0548-0705; ISBN 3-487-12829-2. IX, 453 S., II Taf. EUR 78.

Der emeritierte Trierer Klassische Philologe Hans-Otto Kröner hat zu seinem 75. Geburtstag eine Festschrift erhalten, eine thematisch bunte Mischung von Beiträgen in sechs Sprachen (aber muss einem die Lektüre eines portugiesischen Beitrages zugemutet werden, zumal sein Inhalt, soweit ich ihn verstanden habe, nicht Neues bringt?). Man gewährt dem verdienten Forscher gern eine Ehrung als Dank für den Aufbau der Klassischen Philologie in Trier. Ob der gewählte Weg ein gutes Ergebnis zustande gebracht hat, stehe dahin. Ich selbst bin kein Freund von Festschriften dieser Art, in denen neben guten und sogar ausgezeichneten Beiträgen nichtssagende Produkte von Kollegen und Freunden stehen, die in einer referierten Zeitschrift die Publikationsschwelle nicht so leicht überschritten hätten. Wäre dem Geehrten mit einem straff gebauten und thematisch einheitlicheren Band nicht besser gedient gewesen?

*Heikki Solin*

*Nova de veteribus. Mittel- und neulateinische Studien für Paul Gerhard Schmidt.* Herausgegeben von ANDREAS BIHRER und ELISABETH STEIN. K.G. Saur, München – Leipzig 2004. ISBN 3-598-73015-2. XXX, 1121 S. EUR 224.

Die vorliegende stattliche Festschrift besteht, außer aus einem Vorwort und dem Schriftenverzeichnis des Jubilars, aus den folgenden Beiträgen: B. Zimmermann, *Et vidi et perii*. Zu Ovids Medea-Epistel (Heroides XII); P. Stotz, Bilder des Bösewichts: Judas Ischariot in lateinischen Texten der Spätantike und des Mittelalters. Eine Skizze; D. Schaller, Schicksale des Asclepiadeus im Übergang zum Mittelalter; M.-L. Weber, Die Merovingerkönigin Brunichilde in den Quellen des lateinischen Mittelalters; R. Heine, Zu einer Schnalleninschrift aus Andernach; M. W. Herren, The 'Cosmography' of Aethicus Ister: Speculations about its date, provenance, and audience; M. Lapidge, Bede and the 'Versus de die iudicii'; I. Deug-Su, *Ut merear te in fratris locum accipere*: un appello di fratellanza di Leoba a Bonifacio Vinfrido; U. Schindel, 'De septem artibus liberalibus' – ein unedierter anonymer Traktat aus dem 8. Jahrhundert; W. Berschin, *De moribus perfectionis*. Beitrag zur Lokalisierung und Datierung der 'Althochdeutschen Benediktinerregel' St. Gallen, Stiftsbibliothek 916; F. Stella, Autor und Zuschreibungen des 'Karolus magnus et Leo Papa'; M. D. Reeve, Boethius, Cassiodorus, and Vegetius; T. Zotz, Ludwig der Fromme oder Ludwig der Gnädige? Zur Herrschertugend der *pietas* im frühen und hohen Mittelalter; H. L. C. Tristram, Bede's 'Historia Ecclesiastica Gentis Anglorum' in Old English and Old Irish: a comparison; P. Dronke, The Latin and French Eulalia sequences; B. Munk Olsen, La réception de Stace au moyen âge (du IX<sup>e</sup> au XII<sup>e</sup> siècle); L. Deitz, Ein Boethius-Fund und seine Bedeutung. BnL, Ms. 770, und die Echternacher Klosterschule um das Jahr 1000; M. Borgolte, Zwischen Erfindung und Kanon. Zur Konstruktion der Fakten im europäischen Hochmittelalter; F. Dolbeau, Deux catalogues inédits de bibliothèques médiévales; G. Orlandi, Dall'Italia del nord alla Lotaringia (e ritorno?). Un capitolo nella storia delle *laudes civitatum*; E. van Houts, The epitaph of Gundrada of Warenne; U. Mölk, Eine neue Datierung und andere Präzisierungen zur Überlieferung der 'Historia de preliis'; P. Bourgain, La honte du

héros; T. Haye, Das 'Antidotum' des Magister Wilhelm: Eine rhythmische Werbeschrift für den jungen Grammontenserorden (ca. 1130/1140); F. Lošek, Antikes, Biblisches und Christliches in der 'Vita Altmanni'; J. Petersohn, Spirituelle Dimensionen der Prüfeninger Vita Bischof Ottos I. von Bamberg; F. Heinzer, Imaginierte Passion – Vision im Spannungsfeld zwischen liturgischer Matrix und religiöser Erfahrung bei Elisabeth von Schönau; C. Meier, *Per visibilia ad invisibilia?* Mittelalterliche Visionsikonographie zwischen analoger, negativer und 'analytischer' Ästhetik; S. Pittaluga, Boezio, Goffredo da Viterbo e la ruota della Fortuna; K. Smolak, *Semivir arma tulit*. Zu den mittellateinischen 'Causae Aiakis et Ulixis'; A. Wolf, Metamorphosen des Schauens: Narziß, Troubadours und die drei Blutstropfen im Schnee; F. Wagner, Der entrückte Mönch; R. Schmidt-Wiegand, *Qui prior est tempore potior est iure*. Eine lateinische Rechtsregel und ihre Entsprechungen im 'Sachsenspiegel' Eikes von Repgow; A. G. Rigg, 'Descriptio Northfolchie': A critical edition; M. C. Ferrari, Johannes Damascenus in Franken. Zur Rekontextualisierung arabo-griechischer Erzählstoffe bei Vinzenz von Beauvais, Hugo von Trimberg und anderen Autoren; M. Renner, *Ne fragmenta pereant*. Zwei bisher nicht beachtete Viten der heiligen Elisabeth; F. Santi, La trasmissione delle 'Questiones quas quaesivit quidam frater minor Raimundo'; A. Sottili, Albertino Mussato, Erasmo, l'Epistolario di Seneca con San Paolo; C. H. Kneepkens, The Reception of Boethius' 'Consolatio' in the Later Middle Ages: Trevet, Wheteley and the Question-Commentary, Oxford, Exeter C., 28; D. Mertens, Mont Ventoux, Mons Alvernae, Kapitol und Parnass. Zur Interpretation von Petrarca's Brief Fam. IV, 1 'De curis propriis'; C. Heitzmann, Giannozzo Manetti und das Erdbeben von 1456. Christlicher Humanismus und empirische Naturwissenschaft; H. E. Stiene, Daphnis und Daphne: Vergilisches und Ovidisches in der ersten Ekloge Naldo Naldis; P. Walter, Rudolf Agricolas Rektoratsrede für Johannes von Dalberg; C. Berger, Die *coniuncta*, oder: Wie Johannes Tinctoris Halbtonschritte zu beschreiben versucht; D. Wuttke, 'Film vor dem Film'. Zur lateinischen Buchanzeige von Hartmann Schedels 'Liber chronicarum'; P. Orth, Rom an der Regnitz, Babylon an der Pegnitz. Beobachtungen zur 'Norimberga' des Konrad Celtis; H. Broszinski, Spuren klösterlicher Alchemie in Kasseler Handschriften des 15. und 16. Jahrhunderts; R. Düchting, Helius Eobanus Hessus *Baccho debacchatus*; E. Schäfer, Renatus Henerus: 'Bucolica' (Paris 1551). Hirtenlieder im Exil; M. Laureys, Das osmanische Reich aus der Sicht des Genueser Historikers Uberto Foglietta; J. M. Díaz de Bustamante, About the *visio Ezechielis*, the Fathers of the Church, the emblematic tradition and the latin *praefatio* to the 'Biblia del Oso' (1569) of Casiodoro Reyna; W. Jarecki, Die Verdener Bischofsgeschichte des Elard von der Hude; F. Rädle, Keuschheit und Abenteuer. Hieronymus' 'Vita Malchi' und ihre Wiederkehr auf der Jesuitenbühne; G. Huber-Rebenich, Visuelle *argumenta* zu den 'Metamorphosen' Ovids. Die Illustrationen des Giacomo Franco und ihre Tradition; E. Lefèvre, Zeisig und Dichter (Jakob Balde, Lyr. 3, 43); L. Braun, Warum ist der Acinaces krumm?; P. Petitmengin, Notes de dom Calmet sur des manuscrits conservés en Lorraine et dans les pays voisins (avec le premier catalogue de Sélestat); H. Schmidt, "Vor uns lag das stolze Rom..." Arnold Herrmann Ludwig Heeren als Reisender in Rom 1786; Volker Schupp, Ekkehard von St. Gallen und 'Konrad von Alzey'. Zwei mittelalterliche Dichterfiguren im 19. Jahrhundert; H. J. Westra, The centaur in the garden: Anne Payne on Menippean satire; E. Könsgen, "Der Nordstern scheint auf den Pol." Baudolinos Liebesbriefe an Beatrix, die Kaiserin – oder 'Ex epistolis duorum amantium'.

Es wäre eine hoffnungslose Aufgabe, in dem knappen mir zur Verfügung stehenden

Raum die einzelnen Beiträge der vorliegenden Festschrift auch nur annähernd gebührend zu würdigen. Meist sind sie der mittelalterlichen Kultur und Literatur gewidmet; am Anfang stehen einige Aufsätze, die sich mit der Antike oder der Übergangsperiode zwischen Antike und Mittelalter beschäftigen. Alles in allem ein reichhaltiger und gelungener Band, der die hohe Qualität der heutigen Mediävistik, an der der Jubilar einen nicht geringen Anteil hat, vorzüglich zum Vorschein bringt.

*Heikki Solin*

*Mittelalter und Renaissance. In honorem Fritz Wagner.* Herausgegeben von ANGELIKA LOZAR und SYBILL DE VITO-EGERLAND. K.G. Saur, München – Leipzig 2004. ISBN 3-598-73018-7. 120 S. EUR 48.

Hier sei kurz der schmale, uns vom Verlag zugeschickte Band zu Ehren von Fritz Wagner, dem Mittellatinisten der Freien Universität Berlin angezeigt. In ihm sind die Ansprachen und Vorträge wiedergegeben, die an einem Symposium im Königshaus des Klosters Lehnin gehalten wurden. Nach einer Vorbemerkung von Clemens Zintzen und den Laudationes folgt der Text der drei Vorträge: G. Binding, Schwierigkeiten bei der Nutzung mittelalterlicher Schriftquellen für die Baugeschichte. Dargestellt an den Begriffen *columna – pilarius*; W. Köhler, Blutwunder und Wunderbakterien; Cl. Zintzen, Ein goldenes Zeitalter. Wie schafft man sich eine Kultur? Gedanken zur Entstehung der italienischen Renaissance im 15. Jahrhundert. Alle drei Vorträge sind anregend und man liest sie mit Gewinn und Spannung. Die Multidisziplinarität in ihren Ausführungen sei eigens hervorgehoben.

*Heikki Solin*

*Homo pictor.* Herausgegeben von GOTTFRIED BOEHM. Redaktion: STEPHAN E. HAUSER. Colloquium Rauricum Band 7. K.G. Saur, München – Leipzig 2001. ISBN 3-598-77418-4. XIII, 390 S., 61 Taf. EUR 57.

Die Akten des 7. Colloquium Rauricum enthalten ein breites Spektrum an Beiträgen; zum ersten Mal erweitern sie das Terrain auf die stummen Zeugen der Geschichte. Die Referenten kommen aus verschiedenen Wissensgebieten, und der Band entfernt sich mehr als früher aus dem zentralen Bereich des klassischen Altertums, was jedoch den Gegenstand nicht minder wichtig macht. Der Inhalt des Bandes gestaltet sich wie folgt: G. Boehm, Repräsentation – Präsentation – Präsenz. Auf den Spuren des homo pictor; B. Waldenfels, Spiegel, Spur und Blick. Zur Genese des Bildes; A. Schmitt, Der Philosoph als Maler – der Maler als Philosoph. Zur Relevanz der platonischen Kunsttheorie; J.-M. Le Tensorer, Ein Bild vor dem Bild? Die ältesten menschlichen Artefakte und die Frage des Bildes; E. Hornung, "Hieroglyphisch denken". Bild und Schrift im alten Ägypten; H. Philipp, Zur Genese des "Bildes" in geometrischer und archaischer Zeit; Chr. Kruse, "Wozu Menschen oder Blumen malen?" Medienanthropologische Begründungen der Malerei zwischen Hochmittelalter und Frührenaissance; H. Belting, Über Phantasie und Kunst; P. Geimer, "Nicht vom Menschenhand". Zur fotografischen Entbergung des Grabtuches von Turin; V. I. Stoichita, Mickey Mao. Glanz und Elend der virtuellen Ikone; I. Därmann, Wenn Gedächtnis